

Leistungsbewertung ¹ im Fach Chemie	Häufigkeit der Mitarbeit	Qualität der Mitar- beit	Beherrschung der Fachmethoden und der Fachsprache	Zusammenarbeit im Team incl. Schüler- experimenten	Präsentation von Refera- ten, Protokollen u. a.	Vor- und Nachbereitung des Unterrichts / Bereitstel- lung der AM* / Heftführung
sehr gut Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße.	Ich arbeite in jeder Stunde regelmäßig mit.	Ich kann Gelerntes sicher wiedergeben und anwenden. Oft finde ich auch neue Lösungswege und Ideen ² .	Ich kann die gelernten Methoden ³ sehr sicher anwenden. Die Fachsprache beherrsche ich sehr gut.	Ich höre immer genau zu, gehe sachlich auf andere ein, ergreife bei der Arbeit die Ini- tiative, lasse aber auch andere handeln.	Ich bin sehr häufig und freiwillig bereit, Arbeitser- gebnisse und Protokolle vorzustellen (, sowie gegebene- falls Referate in den Unterricht einzubringen).	Ich führe mein Chemieheft kontinuierlich, übersichtlich und sorgfältig. Ich habe immer alle *ArbeitsMaterialien mit, mache immer die Haus- aufgaben und beginne stets pünktlich mit der Arbeit.
gut Die Leistung entspricht voll den Anforderungen.	Ich arbeite in der Mehrzahl der Stunden regelmäßig mit.	Ich kann Gelerntes sicher wiedergeben und anwenden. Manchmal finde ich auch neue Lö- sungswege und Ideen.	Ich kann die gelernten Methoden meist sicher anwenden. Die Fachsprache beherrsche ich gut.	Ich höre meistens zu, gehe sachlich auf an- dere ein, kann mit an- deren erfolgreich an einer Sache arbeiten.	Ich bin häufig und freiwillig bereit, Arbeitsergebnisse und Protokolle vorzustellen (, sowie gegebenenfalls Referate in den Unterricht einzubringen).	Ich führe mein Chemieheft in der Regel kontinuierlich, übersichtlich und sorgfältig. Ich habe fast immer alle Ar- beitsmaterialien mit, mache fast immer die Hausaufga- ben, beginne fast immer pünktlich mit der Arbeit.
befriedigend Die Leistung entspricht im Allgemeinen den An- forderungen.	Ich arbeite häufig mit.	Ich kann Gelerntes wiedergeben und meist auch anwen- den. Neue Lö- sungswege finde ich kaum.	Ich kann die gelernten Methoden vom Prinzip her anwen- den. Die Fachspra- che beherrsche ich im Wesentlichen.	Ich höre häufig zu, gehe sachlich auf an- dere ein, kann mit an- deren an einer Sache arbeiten.	Ich bin manchmal oder nach Aufforderung bereit, Arbeitsergebnisse und Pro- tokolle vorzustellen (, so- wie gegebenenfalls Refe- rate in den Unterricht ein- zubringen).	Ich führe mein Chemieheft in der Regel übersichtlich und sorgfältig. Ich habe meistens alle Arbeitsmaterialien mit, mache meistens die Haus- aufgaben, beginne meist pünktlich mit der Arbeit.
ausreichend Die Leistung zeigt Män- gel, entspricht im Ganzen jedoch den Anforderun- gen.	Ich arbeite nur selten freiwillig mit, ich muss meistens auf- gefordert wer- den.	Ich kann Gelerntes grob wiedergeben, aber nicht immer an anderen Beispielen anwenden.	Ich kann die gelernten Methoden nicht immer anwenden. Die Fachsprache beherrsche ich nur wenig.	Ich höre häufiger nicht zu und gehe nicht im- mer auf andere ein. Ich arbeite nur wenig erfolgreich mit anderen zusammen.	Ich bin selten bereit selbst- ständig Arbeitsergebnisse und Protokolle vorzustellen (, sowie gegebenenfalls Referate in den Unterricht einzubringen).	Ich führe mein Chemieheft. Ich habe häufig alle Arbeits- materialien mit, mache oft die Hausaufgaben, beginne oft pünktlich mit der Arbeit.
mangelhaft⁴ Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen. Grundkenntnisse sind vorhanden. Mängel kön- nen in absehbarer Zeit behoben werden.	Ich arbeite ganz selten freiwillig mit, ich muss fast immer aufge- fordert wer- den.	Ich kann Gelerntes nur mit Lücken oder falsch wiederge- ben. Auf andere Beispiele kann ich es fast nie anwen- den.	Ich kann die gelernten Methoden kaum anwenden. Die Fachsprache beherr- sche ich nicht.	Ich höre kaum zu, ge- he nur selten auf an- dere ein, arbeite selten oder nur nach Auffor- derung mit anderen zusammen.	Ich bringe Referate, Proto- kolle, Arbeitsergebnisse fast überhaupt nicht in den Unterricht ein.	Ich führe mein Chemieheft lückenhaft. Ich habe häufiger (unvollständige) Arbeitsmate- rialien mit, mache eher selten die Hausaufgaben, beginne selten pünktlich mit der Ar- beit.

Die Übersicht gilt für die Sekundarstufe I, hier werden die Noten durch schriftlichen Überprüfungen der Unterrichtsinhalte ergänzt. Bei ihrer Bewertung gilt die Regel, dass ab dem Erreichen von 50% des Erwartungshorizontes die Note „ausreichend“ vergeben wird. Zusätzlich gilt die Übersicht für die Note in „Sonstiger Mitarbeit“ der Sekundarstufe II. Bei schriftlicher Wahl des Faches wird eine Gewichtung der Note von 50 % gegenüber der den Klausuren angestrebt.

1 verändert nach: Meine Vorstellungen zur Leistungsbewertung und Notenfindung, <http://www.evangelisches-gymnasium-meinerzhagen.de>, Auszug aus dem Schulprogramm

2 Hypothesenbildung und die Planung von Experimenten unter Berücksichtigung der Sicherheitsaspekte

3 sachgerechter Umgang mit Experimentiermaterial / Beachtung der Regeln zu Sicherheit und Entsorgung / Analyse und Interpretation von Texten, Grafiken und Diagrammen und Gesetzen (auch schriftlich)

4 Natürlich gibt es auch die Note ‚ungenügend‘, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.